IV. Auszeichnungen.

Der Gemeinderat hat in Anerkennung hervorragender Verdienste von Mitbürgern um den Staat, die Gemeinde oder auf humanitärem und gemeinnützigem Gebiete eine Reihe von Auszeichnungen verliehen. Es erhielten:

Das taxfreie Bürgerrecht der Stadt Wien:

Dr. Josef Weinlechner, k. k. Hofrat und Universitäts-Professor, anläßlich der Vollendung seines 75. Lebensjahres und des 50. Jahrestages seiner Promotion, in Anerkennung seiner hervorragenden, wissenschaftlichen Leistungen und seiner humanitären Wirksamkeit (22. Jänner);

das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen:

Johann Bösbauer, pensionierter Oberlehrer, in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiete des Schulwesens und der Humanität (22. Jänner);

Johann Pfeiffer, Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr Hernals, in Anerkennung seiner mehr als 30jährigen Wirksamkeit als Hauptmann dieser Feuerwehr (5. Februar);

Johann Pabisch, Oberlehrer, in Würdigung seiner vieljährigen, ausgezeichneten Tätigkeit als Lehrer, insbesondere als Lehrer und Förderer der Taubstummen (29. März);

Hans Sacher, Bürgerschul-Direktor, in Ansehung der Verdienste, welche er sich während seiner mehr als 44jährigen Dienstzeit als Lehrer und Schulleiter sowie um die Allgemeinheit erworben hat (29. März);

Dr. Ludwig Psenner, Schriftsteller, anläßlich der Vollendung des 70. Lebensjahres, in Anerkennung seiner dem Volkswohle gewidmeten schriftstellerischen Tätigkeit (17. Juni);

Johann Schindler, Wirtschaftsbesitzer, anläßlich der Feier seiner goldenen Hochzeit mit Rücksicht auf die langjährige, dem Gedeihen seines Heimatsortes Pötzleinsdorf gewidmete öffentliche Tätigkeit (24. Juni);

Hans Lauer, Bürgerschul-Direktor, in Anerkennung seines mehr als 30jährigen, ersprießlichen Wirkens auf pädagogischem und humanitärem Gebiete (30. September);

Dr. Karl Linke, Hof- und Gerichts-Advokat und gewesener Gemeinderat, in Anerkennung seiner Tätigkeit auf dem Gebiete des öffentlichen Lebens (30. September);

die große goldene Salvator-Medaille:

Friedrich Heger, Religionsprofessor und Katechet, anläßlich seines Scheidens vom Lehramte (22. Jänner);

Karl Berger, Vorsteher der Hutmacher-Genossenschaft, in Anerkennung seiner ersprießlichen Tätigkeit in der Genossenschaft und zur Feier seines 25jährigen Jubiläums als Genossenschafts-Vorsteher (22. Jänner);

Franz Borkowitz, städtischer Baurat, in Anerkennung seiner langjährigen, verdienstvollen Dienstleistung (5. Februar);

Karl Gassenmeier, Bezirksvorsteher-Stellvertreter des XVII. Gemeindebezirkes, Bürger, Fleischselcher und Hausbesitzer, in Anerkennung seiner vieljährigen verdienstvollen Wirksamkeit auf öffentlichem und humanitärem Gebiete (5. Februar);

August Hofer, k. k. Bezirksschul-Inspektor, in Würdigung der großen Verdienste, welche er sich als Schulmann überhaupt und als Bezirksschul-Inspektor insbesondere um das Wiener Schulwesen, besonders aber um die Hebung des Schulwesens im XX. Bezirke erworben hat (5. Februar);

Franz Vogler, Bezirksvorsteher-Stellvertreter und Armenrat des IX. Bezirkes, in Anerkennung seiner Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Wohltätigkeitspflege (5. Februar);

Karl Landsteiner, Prälat von Nikolsburg, in Würdigung seiner hervorragenden öffentlichen und gemeinnützigen Tätigkeit (15. März);

Dr. Ferdinand Seltsam, Magistratsrat, in Anerkennung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens in der öffentlichen Verwaltung, insbesondere auf dem Gebiete der Armenkinderpflege (3. Mai);

Ludwig Mayer, akademischer Maler, anläßlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres in Anerkennung seiner künstlerischen Tätigkeit (17. Juni);

Monsignore Johann Evangelist Fliedl, pensionierter Religionsprofessor, anläßlich der Feier seines 50jährigen Priesterjubiläums in Anerkennung seiner pädagogischen und humanitären Wirksamkeit (24. Juni);

Andreas Weiß, k. k. Professor und Direktor der Privat-Lehrerinnenbildungsanstalt bei St. Ursula, in Anerkennung seiner Verdienste auf dem Gebiete des Schulwesens (24. Juni);

Julius Siegmeth, Gemeinderat der Stadt Wien, in Anerkennung seiner Wirksamkeit im öffentlichen Leben (24. Juni);

Dr. Josef Schmidt, k. k. Polizei-Bezirksarzt, in Anerkennung seines uneigennützigen humanitären Wirkens (9. September);

Gesangverein der österreichischen Eisenbahnbeamten, anläßlich der Feier des 25jährigen Bestandes des Vereines [mit dem Rechte die Medaille am Vereinsbanner zu tragen] (8. November);

Anton Hollan, ehemaliger Obmann-Stellvertreter des Armen-Institutes und Armenrat des I. Bezirkes, in Anerkennung seiner vieljährigen Tätigkeit auf humanitärem Gebiete (8. November);

Josef Laub, Gemeinderat der Stadt Wien und Obmann des Armen-Institutes des XVIII. Bezirkes, in Anerkennung seiner vieljährigen Tätigkeit auf dem Gebiete der öffentlichen Armenpflege (8. November);

Pater Severin Swoboda, Pfarrverweser an der Pfarre zu Maria Verkündigung im IX. Bezirke und emeritierter Provinzial des Servitenordens, in Anerkennung seiner katechetischen, seelsorgerlichen und humanitären Wirksamkeit (8. November);

Dr. Franz Wiedenhofer, k. k. Bezirksschul-Inspektor, in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um das Schulwesen und um die Gemeinde Wien (29. November);

die goldene Salvator-Medaille:

Wilhelm Türk, Weltmeisterstemmer (8. Jänner);

Freiwillige Feuerwehr Hernals [mit dem Rechte, die Medaille an der Vereinsfahne zu tragen] (5. Februar);

Anna Kraulitz, Armenrätin des VII. Bezirkes (15. März);

Emma Suppancic, Armenrätin des VII. Bezirkes (15. März);

Josefine Wolf, Armenrätin des VII. Bezirkes (15. März);

Franz Nowotny, Bezirksrat und Armenrat des XII. Bezirkes (15. März);

Freiwillige Feuerwehr Lainz [mit dem Rechte, die Medaille an der Vereinsfahne zu tragen] (29. März);

Fanni Löblich, Bezirksvorsteherswitwe (17. Mai);

Josef Müller, Funktionär des Wiener Wohltätigkeitsvereines für Hausarme (24. Juni);

Sigismunda Klatowsky, Oberin der barmherzigen Schwestern im XV. Bezirke (12. Juli);

Freiwillige Feuerwehr Grinzing [mit dem Rechte, die Medaille an der Vereinsfahne zu tragen] (12. Juli);

Hermann Gohde, Buchbinder (12. Juli);

Leopold Pechaczek, Bezirksrat und Armenrat des VII. Bezirkes (8. November);

Karl Donner, Bezirksvorsteher-Stellvertreter des XII. Bezirkes (8. November);

Matthias David, Obmann-Stellvertreter des Armen-Institutes für den XVIII. Bezirk (8. November);

Alois Hackenberger, Armenrat des XIV. Bezirkes (8. November);

Ignaz Hieß, Armenrat des XIV. Bezirkes (8. November);

Eduard Köhler, Armenrat des XIV. Bezirkes (8. November);

Adam Reinhardt, Armenrat des XIV. Bezirkes (8. November);

Dr. Julius Dworak, Religionsprofessor an der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt (8. November);

Michael Eiles, Armenrat des VII. Bezirkes (29. November);

Karl Gehrig, Armenrat des VII. Bezirkes (29. November);

Josef Kerbler, Armenrat des VII. Bezirkes (29. November);

Josef Wawra, Armenrat des VII. Bezirkes (29. November);

Johann Storch, Armenrat des IX. Bezirkes (29. November);

die Bewilligung eines Ehrengehaltes:

Ferdinand von Saar, Dichter, anläßlich der Vollendung seines 70. Lebensjahres, in Anerkennung seiner Verdienste um Kunst und Literatur, insbesondere der dichterischen Würdigung seiner Vaterstadt Wien (8. Jänner).